

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 1/2013



Schauturnen
Seite 29



NEU im ESV: Aroha und Fitness-Bo
Seite 10



Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

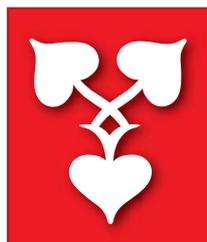
Präsidium:
Präsident Harald Burger
Vizepräsident Gerhard Höfle
Vizepräsident Frank Horenburg

Redaktion, Anzeigen:
Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: Schauturnen am 14.12.2012
Fotos: Abteilung

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Parkstraße 25 · 82061 Neuried
Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium / Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	4
Freizeit- / Gesundheitssport	7
Fußball	10
Gewichtheben / Kraft + Fitness	11
Judo	12
Kegeln	14
KiSS – Kindersportschule	17
Leichtathletik	18
Ringens	20
Taekwondo	21
Tanzsport	24
Tennis	25
Turnen	29
Volleyball	31
Historie	32

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München
Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen
Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Ehrung für besonders sportliche Leistungen



In der Delegiertenversammlung am 04.12.2012 konnten durch das Präsidium fünf Sportler der Abteilung Gewichtheben für »besondere sportliche Leistungen« geehrt werden.

Steffanie Metzger wurde bei den Deutschen Meisterschaften in Roding Erste und holte sich in einem starken Gegenerinnenfeld die Goldmedaille. Andreas Müller errang bei den Deutschen Meisterschaften der Gewichtheber im Stoßen die Bronze-Medaille.

Gabriele Bräu (nicht auf dem Bild) konnte sich bei den Deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf mit einem 2. Platz im Bankdrücken die Silbermedaille sichern. Ebenfalls bei der DM im KDK sicherten sich Thomas Reichel und Sebastian Kaindl jeweils mit dem 3. Platz die Bronze-Medaille.

Herzlichen Glückwunsch!

GESCHÄFTSSTELLE



Liebe Mitglieder,

Geschäftsstellenleiter **René Wencilides** hat aus persönlichen Gründen sein Arbeitsverhältnis zum 31.01.2013 beendet. Wir wünschen Herrn Wencilides für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die von ihm geleistete Arbeit.

Zum 1. März übernimmt **Markus Maucher** die Position des Geschäftsstellenleiters. Herr Maucher hat einen hervorragenden Hochschulabschluss als Diplom-Sportökonom von der Universität Bayreuth und bereits bei namhaften Unternehmen aus dem Sportbereich

Erfahrung sammeln können. Mit seiner Wahl erwünscht sich das Präsidium einen frischen Wind mit unverbrauchten Ideen für die Zukunft des ESV. Das Präsidium ist der festen Überzeugung in ihm einen sehr kompetenten und engagierten Leiter für die Geschäftsstelle gefunden zu haben.

Wir wünschen Herrn Maucher einen guten Start und gutes Gelingen der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben.

*Harald Burger,
Präsident*

FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Auch für das kommende Schuljahr sind wir wieder auf der Suche nach einer fleißigen FSJlerin oder einem FSJler. Die Abkürzung FSJ steht für das Freiwillige Soziale im Sport. Neuer Starttermin – auch für deinen Einsatz beim ESV Neuaubing – ist der 26.08.2013.

Wenn du Freude an der Arbeit mit Kindern hast, durch und durch sportlich begeistert bist, mindestens 18 Jahre alt bist und einen PKW-Führerschein besitzt, bist du beim ESV Neuaubing genau richtig.

Verwirkliche deine eigenen Projekte und Veranstaltungen, betreue und organisiere unsere Feriencamps für Kinder und Jugendliche und unterstütze die Trainer der Kindersportschule bei Ihrer täglichen Arbeit. Bei der Bayerischen Sportjugend kannst du begleitend deinen Übungsleiterschein machen.

Alle Infos rund um das FSJ im Sport findest du auf der Seite der Bayerischen Sportjugend: www.bsj.org

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21.05.2013



EINLADUNG zur Abteilungsversammlung der Berg- & Skisportabteilung des ESV Neuaubing

am Mittwoch, den 20. März 2013, um 19.30 Uhr,
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der
 - a) Abteilungsleitung
 - b) Referenten
5. Aussprache zu den Berichten der Abteilungsleitung und Referenten
6. Anträge*)
7. Verschiedenes

*Anträge sind schriftlich bis zum 06. März 2013 an den
Abteilungsleiter Jens Klausch oder an die Geschäftsstelle des ESV Neuaubing zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Klausch
– Abteilungsleiter –



Nikolauskegeln



Schon seit vielen Jahren trifft sich die Seniorensportgruppe zum all-jährlichen Nikolauskegeln – dabei möchte keine der Keglerinnen und Kegler fehlen.

Pünktlich am 26.11.2012 um 13.15 Uhr war Start für alle anwesenden Teilnehmer.

Fragen über Fragen wurden gestellt: »Wie läuft's bei dir?« oder »Wer ist in deiner Gruppe vorne?«. Aber es änderte sich zum Schluß noch vieles. Die Nervenstärksten hatten am Ende die Nase vorne.

Um 15.15 Uhr waren die Würfel gefallen. Es wurde noch einmal nachgerechnet, damit auch alles korrekt war. Anschließend ging es in ein nettes griechisches Lokal zum gemeinsamen Essen.

Dort wurden die Sieger von Spartenleiter Erich Seidl bekannt gegeben und mit einer Urkunde belohnt.

Außerdem wurde noch bekannt gegeben, wer beim Wertungskegeln (das ganze Jahr über) erfolgreich war:

In der Pflicht, Damen:

1. Fini Feil, 2. Thekla Dahlhaus, 3. Gudrun Emden

Bei den Herren:

1. Johann Petermaier, 2. Peter Schindler, 3. Hans Gollong



*Die Siegerinnen bei den Damen:
1. Fini Feil, 2. Thekla Dahlhaus, 3. Rosemarie Lehner*

Beim Gesellschaftskegeln Damen:

1. Fini Feil, 2. Thekla Dahlhaus, 3. Rosi Paulus

Bei den Herren:

1. Johann Petermaier, 2. Ewald Jokisch, 3. Peter Schindler



*Bei den Herren:
1. Peter Schindler, 2. Josef Stagl, 3. Franz Hois*

Nach diesem sportlichen Ereignis schmeckte das anschließende Essen um so mehr.

Weihnachtsfeier – Stimmungsvoller Ausklang der Adventszeit

Was hetzen wir durch die vorweihnachtliche Zeit ! Nichts geht uns schnell genug. Immer gibt es noch irgendetwas furchtbar Wichtiges zu erledigen. Was dabei natürlich zu kurz kommt, das ist die Zeit für uns selbst.

Ruhiger ging es dagegen bei unserer Weihnachtsfeier zu. Zu Beginn begrüßte Erich Seidl den Vizpräsidenten Gerhard Höfle sowie die Mitglieder und deren Angehörige und Freunde. Nach seiner Ansprache wünschte er allen ein frohes Fest und ein Glück bringendes 2013. Zum festlichen Programm sang **der Kinderchor von St. Konrad** (u. d. Ltg. von Herrn Jakob) weihnachtliche Weisen; dazwischen wurden Weihnachtsgeschichten von Spartenmitgliedern (Marianne Vogl und Lilo Wagner) vorgetragen. Auch zum Mitsingen waren alle Anwesenden eingeladen. Die musikalische Begleitung hierfür übernahm Frau Fladerer auf der Harfe.



Dann wurde es still im Saal – wer kommt den da? **Der Nikolaus**, roter Mantel, Stab in der Hand – ein Bild, das uns an Kinderträume erinnert.

Sein dickes Buch enthielt einige Überraschungen. Aber er hatte auch Geschenke dabei – für besondere Verdienste –, die er dann verteilte.

Bei Musik und gemütlicher Unterhaltung klang ein gelungenes Fest zum Jahresabschluss aus.

Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass dieses Veranstaltung so schön verlaufen ist.



Busfahrt in den Advent in's »Oberammergauer Ländle«



Am 7. Dezember 2012 machte sich »Fit plus 60« auf den Weg, um das Ammertal zu besuchen und die schöne – zu der Zeit verschneite – Umgebung zu genießen.

Erste Station der Fahrt war die **Schaukäserei in Ettal**. Dort wurde uns gezeigt wie heute mit modernster Käsetechnologie der Ammergauer Käse hergestellt wird. Anschließend konnten wir die Vielfalt der leckeren Käsesorten verkosten und natürlich auch kaufen. Wer konnte da schon widerstehen?

Nächster Zielpunkt war – unweit von Oberammergau – der uralte **Gasthof »Zur Schleifmühle«**. Bei schöner Aussicht ließ man sich nicht nur das Mittagessen schmecken, sondern konnte auch die herrliche Umgebung bei einem kleinen Spaziergang genießen. Einige besuchten auch das neben dem Gasthof gelegene **»Wetzsteinmuseum«** auf. Hier konnte man Einblick nehmen wie vor vielen Jahren mit Hilfe von Wasserkraft Wetzsteine geschliffen wurden. Es war eine schwere und ungesunde Arbeit.

Gegen 14.30 Uhr wurden Kaffee und Kuchen serviert. Zur Freude aller sorgten wieder die vier jungen Musiker mit ihren Instrumenten – Geige, Harfe, Hackbrett und Gitarre – für weihnachtliche Weisen. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und weihnachtliche Geschichten vorgetragen. Ein stimmungsvoller schöner Nachmittag.



So schön es auch war, aber allmählich mussten wir an unsere Heimreise denken. Ein kurzer Stopp noch in Oberammergau und dann ging es ab in Richtung München.



Dank unserer beiden Reiseorganisatoren, Marianne Vogl und Johann Petermaier, haben wir einen bezaubernden Tag erlebt.





»Fit plus 60« gratulierte

am 17. Dezember 2012 sehr herzlich den Jubilaren die im letzten Quartal (bis 17.Dez.) runden Geburtstag feierten.

Erich Seidl begrüßte die fünf Jubilarinnen die er zu ihrem Ehrentag zu Kaffee und Kuchen eingeladen hatte.

Herzliche Glückwünsche gehen nachträglich an :
Ingrid Herdner, Rosemarie Lehner, Anneliese Huber, Ingrid Arnreiter, Heidi Lange.

Als Erinnerung an diesen Tag erhielten die Ehrengäste vom Spartenleiter eine Urkunde ausgehändigt. Er wünschte allen noch weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr.

Mal positiv gedacht...

Bäume ausreißen brauchen wir in unserem Alter nicht mehr. Es reicht, mäßig aber regelmäßig Sport zu treiben und was noch sehr wichtig wäre »Jeden Tag raus ins Freie«.

Wir versuchen es uns zu merken !

Berichte: Heidi Lange



Die »Jubilarinnen«



FERIENCAMPS 2013

Ferienfreizeit beim ESV für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Wir bieten:

- Ein breit gefächertes sportliches Angebot
- Durchgeführt von Fach Übungsleitern
- Individuelle Betreuung
- Viel Spaß an Sport und Bewegung mit Gleichaltrigen
- Ganztägige Betreuung: Montag - Freitag von 9 - 17 Uhr durch ESV-Übungsleiter
- Freie Getränke und Mittagessen

Ort: Sportgelände ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 81249 München

Termine: Ostercamp: 25. – 28. März
 Pfingstcamp: 21. – 24. Mai
 Sommercamp I: 31. Juli – 2. August
 Sommercamp II: 5.– 8. August
 Herbstcamp: 28. – 31. Oktober

Organisation: Hannah Ziegler, ESV Neuaubing

Ausschreibung und Info: www.esv-muenchen.de/sportangebot
 Mail: h.ziegler@esv-neuaubing.de, Tel: 089-3090417-0





Startschuss für Gesellschaftstanz im Freizeitsport

Schwungvolle Rhythmen, die Harmonie der Bewegung – das ist Freude am Tanzen.

Nach acht Trainingsabenden und einem wunderschönen Abschlussball am Kulturabend im Juni letzten Jahres stand für vier Tanzpaare fest, dass es weiter gehen soll. »Wir haben viel gelernt, viel wiederholt und viel Spaß gehabt. Tanzen ist einfach der schönste Sport zu zweit.«



Offizieller Startschuss am 5. Januar 2013

Unter dem Motto »Weniger ist mehr« nehmen wir uns an einem Abend nur ein bis zwei neue Schritte oder Figuren vor. Dadurch haben wir genügend Zeit das Neue intensiv zu üben und auf den Stil zu achten. Wichtig ist uns auch, das Gelernte häufig zu wiederholen und einzelne Figuren eigenständig kombinieren und zusammenfügen zu können. Diese Methode gibt auch Anfängern und Wiedereinsteigern die Gelegenheit jederzeit mitzutanzten. Schritt für Schritt wird das Figurenmaterial je nach Stand der Paare erweitert.

Auf uns Herren hat es die Tanzlehrerin Renate besonders abgesehen. Eine extra Portion Unterricht, wie wir unsere Damen gekonnt führen und manche zusätzliche Runde, bis ein neuer Schritt sitzt, stehen regelmäßig auf dem Programm. Und das ist auch gut so, denn unseren Damen fällt es ja manchmal nicht leicht, das Ruder wieder aus der Hand zu geben.



Der Samstag ist für uns der ideale Trainingsabend um das Tanzbein zu schwingen. Die Berufstätigen unter uns haben genügend Abstand zur Arbeitswoche und können sich entspannt auf die sportlichen Herausforderungen einlassen. Wir Eltern finden am Wochenende leichter einen Babysitter für unsere Kinder. Die regelmäßig sportliche Bewegung ist Fitness für Körper und Geist, so dass wir frischen Schwung für die nächste Woche tanken.

Neben der Vielfalt an Standard- sowie Lateinamerikanischen Tänzen trainieren wir auch Disco Fox, Boogie, Polka und sogar Salsa steht auf unserem Programm.

Für uns ist es wichtig, dass wir das Gelernte in der Praxis z.B. auf Parties, bei Bällen oder Hochzeiten anwenden können. Hier sollen auch unsere Schwerpunkte liegen. Grundschriffe, Figuren, Kombinationen, Tipps und Tricks um bei jeder Gelegenheit auf dem Parkett loslegen zu können.

Nach zwei Stunden Trainingszeit mit einigen Schweißperlen auf der Stirn haben wir uns das kühle Bier danach redlich verdient. Wir genießen das Miteinander im Sportverein und üben den »geselligen« Teil beim Gesellschaftstanz natürlich das ein oder andere Mal auch noch nach dem Training.



Gesellschaftstanz im ESV – Wir sind der Meinung, das ist Spitze!

Das Training findet immer samstags von 19:00 – 21:15 Uhr im Ballettsaal 1.OG statt. Im Zeitraum vom 16.02. – 20.04. wegen anderer Saalbelegung erst von 19:45 – 21:45 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen kann jeder, ob mit oder ohne Tanzerfahrung.

Stefanie und Thomas Bäuml

Kontakt:

Renate Ascherl 089 87139135
Thomas Bäuml 089 35319569
esv.gesellschaftstanz@gmail.com





Die Montagsgruppe mit Sinem in der WIE-Schule von 20.00-21.00 Uhr



Die Sonntagsgruppe mit Sandra im ESV von 10.30-11.30 Uhr



**Beweg auch Du Dich mit und
schau in einem unserer Kurse vorbei!**



Die Mittwochsgruppe mit Alice in der RAV-Schule von 19.00-20.00 Uhr



Inspirationen zur Entstehung von AROHA®



Sonja Schneider,
AROHA-Instruktorin

Aroha ist inspiriert vom **Haka** (Kriegstanz der Maoris aus Neuseeland mit ausdrucksstarken Bewegungen), vom traditionellen **Kung Fu-Fighting** bzw. **Thai Chi** Elementen.

Ein Programm für Alle

Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über. Dadurch wird dem Einsteiger die Möglichkeit gegeben, sofort an dem Kurs teilnehmen zu können.

Die Musik wurde speziell für den Kurs komponiert und fördert noch die außergewöhnliche Atmosphäre.

Da Aroha hauptsächlich aus intensiven aber leicht nachvollziehbaren Low Impact (gelenkschonenden) Anteilen besteht, eignet sich das Workout für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.

Dadurch, dass bei Aroha zahlreiche, vor allem große Muskelgruppen kontinuierlich in Bewegung sind und das Workout eine eher mittlere Intensität besitzt, stellt sich eine Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und eine fettreduzierende Wirkung ein.



Nach den Faschingsferien starten wir mit Aroha, dann findet es immer donnerstags von 20.00 – 21.00 Uhr in der Wiesentfeller Schule statt.

Einsteigen ist jederzeit möglich.

Mitglieder können ohne Sonderbeitrag daran teilnehmen, Nichtmitglieder mit einer Tageskarte für 5,50 Euro. (Kann direkt vor der Stunde erworben werden!)

Wir freuen uns auf viel Neugierige!

NEUE SPORTSTUNDE – Fitness-Bo ab April mit Sinem

Eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten und Fitness in Workouts meist zu schneller Musik verbindet. Es ist jedoch selbst **kein Kampfsport** und **keine Selbstverteidigungstechnik**, sondern **reine Fitnessgymnastik**.

Fitness-Bo ist relativ leicht zu erlernen, dennoch bedarf es einer genauen Technik, was wiederum dazu führt, dass Fitness-Bo richtig ausgeübt, als **eine der anstrengendsten Fitness-Sportarten** gilt. In den Trainingsstunden werden einfache Techniken aus dem Kampfsport eingesetzt und mit motivierender Musik kombiniert. Durch den sehr intensiven Workout sollen Kreislauf, Muskelausdauer und -stärke und die Beweglichkeit verbessert werden.

Nach den Osterferien starten wir, dann findet die Stunde immer montags von 19.00 – 19.50 Uhr in der Wiesentfeller Schule statt. Einsteigen ist jederzeit möglich.



Mitglieder können ohne Sonderbeitrag daran teilnehmen, Nichtmitglieder mit einer Tageskarte für 5,50 Euro. (Kann direkt vor der Stunde erworben werden!)



Einladung zur Fußball-Abteilungsversammlung mit Neuwahlen

am Freitag, den 15.03.2013 um 20.00 Uhr
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| TOP 1 Begrüßung | TOP 6 Entlastungen der Abteilungsleitung |
| TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung | TOP 7 Neuwahlen der Abteilungsleitung und der Delegierten |
| TOP 3 Berichte der Abteilungsleitung | TOP 8 Anträge |
| TOP 4 Berichte der Jugendleitung | TOP 9 Verschiedenes |
| TOP 5 Berichte des Kassiers | |

Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis spätestens 08.03.2013 in der Geschäftsstelle des ESV Neuaubing abgegeben werden.

Wir bitten um rege Teilnahme an der Versammlung, da die Abteilungsleitung und die Delegierten neu gewählt werden müssen.

gez. Robert Losonc
– Abteilungsleiter Fußball –

gez. Michael Grünen
– Jugendleiter Fußball –





Die Gewichtheber-Abteilung hat Zuwachs bekommen.

Wir gratulieren unserem Bundesligaheber Marco und seiner Frau Angela ganz herzlich zum kleinen Enrico.



Weihnachtsturnier und Weihnachtsfeier

Am Nikolaustag ließen die Judoka des ESV-Neuaubing das Jahr mit einem großen Weihnachtsturnier ausklingen. Fast alle Kinder der Abteilung waren dabei. Von den ganz kleinen 4-jährigen bis zu den 15-jährigen.

Wir Trainer haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut, da das Weihnachtsturnier gerade für Anfänger die Möglichkeit ist, das erste

Mal das kämpferische Können unter Beweis zu stellen. Und auch die zahlreichen Helfer aus dem Erwachsenen-Training waren uns herzlich willkommen.

Um 17 Uhr versammelten sich alle Kinder, um sich von Abteilungsleiterin Nicole Wilde wiegen und in Gewichtsklassen einteilen zu lassen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining mit Kurt Heuser ging es





dann auch schon los. In Gruppen von jeweils 5 Kindern wurde gekämpft und alles gegeben, um am Ende die begehrte Goldmedaille zu gewinnen. Die Ergebnisse gab es am nächsten Tag bei der Weihnachtsfeier. Für einige war es sicher ein ebenso banges Warten wie auf den Nikolaus.

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr im Burenwirt in Aubing statt. Es wurde richtig eng, doch schließlich war für jeden ein Platz gefunden. Und weil alle großen Hunger hatten, freuten wir uns riesig, dass das Essen schnell gebracht wurde. Gut geschmeckt hat es uns allen! Nach dem Essen ging es dann gleich weiter mit der heiß er-

sehnten Siegerehrung des Weihnachtsturniers vom Vortag. Jedes Kind konnte sich über eine Urkunde und Medaille freuen. Auch der Nikolaus stattete uns einen Besuch ab und brachte für alle Kinder und auch uns Trainer ein kleines Nikolaussäckchen.

Traurigerweise mussten wir an diesem Abend auch unseren langjährigen Trainer und Kassier Matthias Rupp verabschieden. Und auch Hannah Schnell steht uns ab 2013 nicht mehr als Trainerin zur Verfügung. Wir möchten uns nochmal für eure Arbeit und die Zeit, die ihr mit uns, den Kindern und unserem Verein verbracht habt, bedanken.





Nachdem die Kinder alle glücklich mit ihren Medaillen und Geschenken nach Hause gezogen waren liebten wir Trainer den Abend noch gemütlich mit einigen unserer ehemaligen Vereinsmitglieder ausklingen.

Zum Schluss ein großes Dankeschön an Nicole und Caro für die Organisation unseres Turniers und der Feier. Dank gilt auch Nicola und



Andrea, die, wie schon so oft, dem Nikolaus beim Einkaufen unter die Arme gegriffen haben!

In diesem Sinne auf ein schönes, spaßiges und erfolgreiches Jahr 2013!!!

Maïke Frye



Ü30 Training

Seit dem 24.01.2013 hat die Judoabteilung ein Anfängertraining speziell für Erwachsene ins Leben gerufen.

Jan Schöbel vermittelt unseren Erwachsenen die Grundlagen des Judo auf eine gesundheitsfördernde Art und Weise. Wir wollen damit zeigen, dass Judo nicht nur ein Leistungssport im Kinder- und Jugendbereich ist, sondern auch als Breitensport für Erwachsene Ü30 sehr gut geeignet ist. Bisher hatten wir gemeinsam immer sehr viel Spaß!

Haben auch Sie mal Lust unseren Sport auszuprobieren und näher kennen zu lernen, dann kommen Sie einfach mal vorbei!

(Donnerstag 19.30-21.00 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie!!!

Bei Fragen können Sie sich direkt an Jan Schöbel wenden:
0179/ 1281586, Jschoebel@gmx.de

Erste Eindrücke vom Ü30 Probetraining

Am 24.01.2013 begrüßte Jan unsere kleine gemischte Gruppe zum ersten Probetraining.

Da standen wir, zusammengewürfelt aus den Altersklassen Ü30, Ü40 und Ü50.

Jan erzählte uns zunächst einiges aus der Geschichte des Judo und dann ging's los mit dem Aufwärmtraining für den ganzen Körper. Obwohl ich seit einigen Jahren regelmäßig drei Mal in der Woche jogge und der Meinung war einigermaßen fit zu sein, spürte ich bereits in der ersten halben Stunde Muskeln, von deren Existenz ich bisher nichts wusste.

Jan ermunterte uns sehr professionell und mit Humor zu den einzelnen Schritten und zeigte uns geduldig, manchmal mit Unterstützung von Maïke, jede Übung.

Als es dann an die erste Fallschule und den ersten Wurf ging, war uns allen etwas mulmig zumute, aber entsprechend unserer Altersklassen hob uns Jan bei den ersten Würfen sehr sanft auf die Matte.

Ich muss zugeben, Fallschule und Würfe sind mir auch nach dem zweiten Probetraining noch nicht wirklich geheuer, aber Jan meint, das kommt mit der Übung. Ich bin gespannt und freue mich schon auf nächsten Donnerstag.

Danke an Jan und Kollegen!

Daniel Heuser

Neue Übungsleiter im Freitagstraining

Nachdem uns unser Trainer und Kassier Matthias Rupp ab 2013 nicht mehr zur Verfügung steht, freuen wir uns sehr, dass André Knappert Übergangsweise ein Teil unseres Teams geworden ist. Er übernimmt ab Januar gemeinsam mit Maïke Frye das Freitagstraining im Elsa-Brändström-Gymnasium.

Wir danken dir, dass du uns so spontan aushilfst!



Neue Judo Anfängertrainings im ESV-Neuaubing

Sie suchen einen Sport, in dem sich Ihr Kind nicht nur austoben kann, sondern auch Werte vermittelt bekommt und Freundschaften knüpft?

Dann kommen Sie zu uns!

Denn JUDO ist mehr als ein Sport!

Wir versuchen den Kindern nicht nur unseren Sport zu vermitteln, sondern wollen ihnen auch unsere Judo-Werte, wie Respekt, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft näherbringen. Der Spaß steht bei uns natürlich immer im Vordergrund.

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch einfach mal in einem unserer Trainings vorbei!

Montag: 17.15-18.45 Uhr

Dienstag: 16.15-18.00 Uhr

Donnerstag: 16.15-18.00 Uhr

Freitag: 16.00-17.30 Uhr

Bei Fragen dürfen Sie sich auch gerne an unsere Jugendleitung Maike Frye wenden:

mike.frye@web.de

0178/6741289

Mehr Info's zu uns finden Sie auf unserer Homepage: www.esv-neuaubing.de/judo



2012 ... ging mit unserer Weihnachtsfeier dem Ende zu

Unser Vorstand und liebe Helferinnen haben dieses Jahr alles selbst organisiert, wunderbar geschmückt und dekoriert.



Zu dem guten Gelingen der Feier hat auch das reichliche und hervorragend schmeckende, kalte Büffet beigetragen. Was unserem Vorstand Manfred Götz, unserer Kassiererin Anni Biber und uns ALLEN natürlich am besten »geschmeckt« hat, war der Umstand, dass es von dem bekannten Feinkost Großhandel **FARNETANI** gesponsert wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott bzw. **mille grazie!!** Auch an unseren Franz Moosmayr ein großes Dankeschön; er hat dies möglich gemacht und in die Wege geleitet. Aber nicht nur dies war eine Überraschung, sondern auch sein Vortrag, den er mit lustigen und mahnenden Reimen





vortrag. Da bekam jede Mannschaft ihr »FETT« ab. Hier ein paar Kostproben:

*»Da draußen auf der Kegelbahn
Manchmal is fei scho a Schmarrn
Die Woch zuvor an Haufa Holz
2 Punkte eigfahn volla Stolz
beim nächsten Mal dann gar nichts troffa
und des nüchtern, gar net bsoffa.
Der oane trifft net, sowieso
Dem zwoaten laft die Zeit davo,
unter 16 Fehlschub bleibt der Dritte,
mehr Konstanz ist meine Bitte.«
»Aber etwas ist doch fatal,
das ist die Trainingsmoral
wenn des etwas besser wird,
die nächste Liga euch gehört.
Also Männer, die Fans sind hier,
lauter Siege wollen wir
reisst eich zsam
und spuits koan Schmarrn.«*

Mit seinem bisher unbekanntem Talent hat er viel Freude und Spaß bereitet. Wie es sich für eine Weihnachtsfeier gehört, wurden einige verdiente Mitglieder für ihr Engagement geehrt. Danke an alle, die geholfen haben, und auch den Gästen für ihr Kommen. Es war eine gelungene, fröhliche und unterhaltsame Feier.

Wegen des Redaktionsschlusses der ESV Zeitung zum 19.11.12 ist noch über ein paar Spiele aus dem alten Jahr zu berichten.

2013 ... die Saison 2012/13, die Wettkämpfe gehen weiter, mit allem Auf und Ab, mit Highlights und Downs. Das bringt aber jede Sportart mit sich und ist das Salz in der Suppe. Wusstest Du schon, dass Kegeln eine umwerfende Sportart ist?

Beginnen möchte ich wieder bei unserer **Ersten**. Auf unseren eigenen Bahnen gewannen sie gegen Milbertshofen 2 doch noch mit 5195: 5049 ... obwohl keiner über 900 geschoben hat. Diese »Unterform« ☺ setzte sich auch auswärts bei Lohhof 2 fort. Aber dieses Mal war der Gegner stärker und behielt die Punkte. 5271:5189 der Endstand. Das erste Spiel im neuen Jahr und daheim, gegen Ost. 5153:4937 Endstand. Wieder eine Unterform oder übertrainiert? Der Gegner hatte extreme Fehlschübe und deshalb verloren. Glück für uns.

Auch beim nächsten Heimspiel gegen Heimhausen haben wir unser Keglerglück stark beansprucht. Wieder keine starke Leistung, außer der Markus mit 907 Holz, alle wieder deutlich drunter. Gewonnen ist

gewonnen: 5123:5106. Alles wird gut! Und das wurde es im wahren Sinn des Wortes beim Spiel an der Säbenerstraße bei FC Bayern 2. Hier gab es eine Leistungsexplosion. Da purzelten die Rekorde, da schoben 3 Mann 930 (Hackenberger, Menz, Schmidtke) und zwei stellten ihren persönlichen Rekord ein – Müller 998 Holz – Pardey 994 Holz – dieses Spitzenergebnis der gesamten Mannschaft 5615:5477 ist auch Mannschaftsrekord! Gratulation! Also doch nichts verlernt.

Das Heimspiel gegen Jedinstvo Garching gewannen sie auch wieder mit 5267:4864, bevor es am 29.1. zum Turnerbund ging. Obwohl wieder ansteigende Form, musste sich unsere 1. Mannschaft mit 5585:5453 geschlagen geben. Dies war für dieses Heft das letzte Spiel, über das ich schreiben kann. Aktuelle Infos / Ergebnisse gibt es immer auf unserer Homepage.

Etwas für die Bildung gefällig (?!) oder auch für diverse Spieler ☺ Nicht Konfuzius sagt – sondern Wikipedia schreibt: Das Kegeln ist eine **PRÄZISIONSPORTART**, bei der der Spieler von einem Ende einer glatten Bahn aus mit kontrolliertem Schwung eine Kugel ins Rollen bringt, um die am anderen Ende der Bahn aufgestellten neun Kegeln umzulegen. Die Kegel sind dabei gleichmäßig in Form eines Quadrats angeordnet, das auf der Spitze steht (Raute). Alles klar? Ich weiss jetzt, was ich alles falsch mache – oder doch nicht!

Die / meine **Zweite** hatte am 4.12. noch ein Heimspiel gegen Waldrieden 4. Die Punkte mussten wir leider ziehen lassen – 2394:2594 –



1. Mannschaft stehend v. li.: Peter Schmidtke - Deutscher Meister, Markus Menz, Ralph Müller - int. Landessieger; knieend v. li. : Rene Hackenberger, Mike Pardey, Jens Enskat

nur zwei Spieler, Erich und Manfred, über 400 Holz, keine Chance für uns. Das muss man abhaken, ein neues Jahr – ein neues Spiel. Mit Lohhof 3 empfangen wir den ersten Gegner im neuen Jahr. Na, wer sagt es denn? Da konnten wir mit vier Ergebnissen über und zwei



knapp unter 400 Holz aufwarten und sicher mit 2447:2359 gewinnen. Im nächsten Heimspiel gegen SKG Blau Weiss wollten wir natürlich für die Niederlage Revanche nehmen. Dies ist meinen Mannschaftskollegen auch gelungen – klasse – unser Adolf mit 437, Cyrille 423 und Erich mit 420 Holz waren die Besten. Zwei Punkte für den 2470:2406-Sieg. Auch gegen Ost 2 war noch eine »Rechnung« offen. Daheim und mit Hilfe der zahlreichen Fans – danke fürs Kommen – das kann doch nicht schief gehen, oder? NEIN – mit 2530:2331 Holz führen wir (außer mir) den Sieg sicher nach Hause. Die Ergebnisse meiner Brüder: Cyrille 446 – Diethard + Nicola 432 – Manfred 423 und Adolf 415 Holz. Gratulation zu diesem tollen Sieg und Euren Ergebnissen!

PS: Das beliebteste Haustier der Deutschen ist und bleibt das halbe Hähnchen. Noch einen? Die Muttersprache heißt »Mutter«-sprache, weil die Väter NIE zu Wort kommen.

So, nun kommen wir zu unseren »Sorgenkindern«. Nicht was die Platzierung betrifft, da stehen sie auf dem ersten und zweiten Platz. Zu diesem Platz herzliche Gratulation an unsere **3g** und **4**. Die Personal-Situation ist hier kritisch. Wir können nur hoffen, dass die Spielerinnen und Spieler durchhalten und organisiert und engagiert die Saison zu Ende bringen. Gegen die Germanen 3g auswärts hat unsere 3g klar mit 1230:1492 gewonnen. Das Spiel bei den Allianz'lern 3 ging wesentlich knapper aus – aber auch nur 3 Holz mehr, 1470:1473, bringt zwei wichtige Punkte. Ganz vom Pech verfolgt war unsere Mannschaft bei SKG Blau Weiß 2. Wegen Verletzung unserer wichtigen Stütze, Ute Hackenberger, mussten wir aufgeben. Gute Besserung von hier aus ... sicher schon wieder verheilt, wenn sie das liest? (lesen sollte).

Auch unsere **Vierte** hat gute Ergebnisse zu bieten. Im Dezember wurde das Auswärtsspiel gegen Olching 2 mit 1479:1515 gewonnen. Gegen Jedinstvo Garching 2 waren es sogar 1620:1551 Holz – tolle Leistung – Gratulation. Der nächste Sieg, am 22.1. in Markt Schwaben, mit 1500:1524 – alle Achtung!

Wenn man nun alle Spiele, Ergebnisse und Ereignisse so Revue passieren lässt, können wir damit sicher zufrieden sein. Natürlich kann nicht immer alles so perfekt klappen. Es gibt Mitglieder, egal ob aktiv oder passiv, die engagieren sich für unsere Kegelabteilung, für ihre

Mannschaft und bringen sich positiv ein. Dafür gebührt ihnen der besondere Dank!

Natürlich muss man auch die familiäre, persönliche und die berufliche Situation berücksichtigen. Es ist aber auch klar, dass das Kegeln ein Mannschaftssport ist und ALLE ihren Part haben, damit die Ausübung unseres Sportes so reibungslos, erfolgreich wie möglich vorstatten geht. Der Spass und die Geselligkeit darf auch nicht zu kurz kommen.

PS: Was sind die Zahlen der Liebe? 218593 – Wenn 2 sich 1 sind und nicht 8 geben, wissen sie spätestens in 5 Wochen, dass sie in 9 Monaten 3 sind !

Wir haben ZWEI Neue! Nicht eingefangen ... sondern ganz freiwillig gekommen. Unsere zwei NEUEN Mitglieder haben sich schon hervorragend ins Vereinsleben integriert. Trainieren und spielen eifrig in unseren Mannschaften 3g und 4. Es sind: Franz Moosmayr und Gunther Schaarschmidt. Wir begrüßen sie herzlich, wünschen und hoffen, dass sie sich immer wohl fühlen und den sportlichen Erfolg haben.



Gunther Schaarschmidt

Das offizielle Bild (ohne Zipfelmütze) vom Franz wird bei der nächsten Ausgabe eingestellt.

In der nächsten Ausgabe werden wir u.a. lesen, welche sportlichen Erfolge erreicht wurden, vielleicht – Daumen drücken – steigt unsere ERSTE in die Bezirksoberliga auf? Dafür ein dreifaches GUT HOLZ, GUT HOLZ, GUT HOLZ! Mitteilen möchte ich noch, dass unsere Homepage wieder aktiv ist, um Euch so aktuell wie möglich über Spieltermine, Spielergebnisse und sonstige Informationen auf dem Laufenden zu halten. Lesen müßt Ihr selbst – was ich doch voraussetze. Würde sich sonst die Arbeit lohnen?

*Ulrich Schau,
Pressewart*

Kegeln

**beim ESV Neuaubing
auf den vereinseigenen Bundeskegelbahnen**

Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag – Nachmittag in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag abends von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.

Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 3090417-0

**Kommen Sie doch mal vorbei
und schauen sich
unsere super gepflegten
Kegelbahnen an.**

Wir bieten
6 Classic-Kegelbahnen
Mitglieder bezahlen pro
Stunde / Bahn 7,50
Nichtmitglieder bezahlen pro
Stunde / Bahn 8,50
Abo-Kegeln im Wochen-/ zwei
Wochen- oder vier Wochenturnus
ist möglich.



KiSS-Schlittschuhlaufen bei Möbel Höffner

Wie bereits im Vorjahr ging es auch im Dezember 2012 für alle KiSS-Kinder ab fünf Jahren zum Schlittschuhlaufen ins Eispalazzo von Möbel Höffner.

Zwei Stunden lang hatten die jungen Sportler Zeit, um gemeinsam mit KiSS-Leiterin Hannah Ziegler, Sportlehrerin Jule Hummel sowie FSJler Sebastian eine etwas andere KiSS-Sportstunde zu erleben.

Auf 600 qm Eisfläche war jede Menge Platz für die ersten Steh- und Gehversuche auf Schlittschuhen. Heiß begehrt war dabei Pinguin Trudi, der vor allen Dingen den Anfängern und weniger Mutigen etwas Halt bot.

Doch es dauerte nicht lang, und jedes unserer rund 30 KiSS-Kinder konnte sich relativ sicher in den Schlittschuhen über das Eis bewegen. Wer keine eigenen dabei hatte, konnte sich bei den freundlichen Service-Mitarbeitern von Möbel Höffner ein Paar leihen. Der ein oder andere Sturz gehört natürlich dazu, wurde aber tapfer weggesteckt.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Ausflug, bei dem sich auch das ein oder andere Elternteil auf Eis wagte.



Mehr Bilder unserer KiSS-Kinder unter <http://www.esv-neuaubing.de/kindersportschule/galerie>



Leuchtflummis vom Nikolaus

Kurz vor Weihnachten fand der Nikolaus auch endlich den Weg in die Kindersportschule des ESV Neuaubing.

In der großen Dreifachturnhalle tummelten sich am Donnerstag Nachmittag rund 70 unserer KiSS-Kinder in der »Nikolauswerkstatt«. Ob Nikolaussackhüpfen, Rentierschlittenfahren oder Adventskranzweitwurf, Groß und Klein trainierten fleißig, bis gegen 16 Uhr endlich der Nikolaus in die Turnhalle spitzelte. Dieser hatte auch für jeden Nachwuchssportler ein Geschenk dabei. Die leuchtenden Hüpfbälle begeisterten nicht nur die KiSS-Kinder, auch die Trainer Alex, Simone, Jule und Fatma fanden ihren Spaß am kleinen Spielzeug.





Am 17.11.2012 feierten wir auf der ESV-Hütte in Spitzing Dieters 60. Geburtstag

Bei einem Sportler wie ihm muss man sich sein Essen natürlich erst verdienen. Also war vor der Feier eine kleine sportliche Einheit (Paarlauf) um den Spitzingsee mit 2 Runden angesagt. Auch die Nordic Walker kamen nicht zu kurz mit einer Seerunde.

Aber Dieter als vorbildlicher Gastgeber hatte natürlich ein Traumwetter bestellt und so war die sportliche Einheit ein Vergnügen bei Sonnenschein und milden Temperaturen.

Nach diesem sportlichen Teil ging es nach dem Duschen zum gemütlichen Teil über mit Sektempfang und anschließender Siegerehrung.



Bei einem guten Abendessen und so manch lustigem Vortrag oder Taneinlage verging die Zeit wie im Fluge und die ersten Gäste welche auf der Hütte nicht übernachteten mussten sich schweren Herzens wieder auf dem Heimweg machen. Die meisten Gäste bleiben jedoch über Nacht und konnten unbeschwert weiterfeiern.

Am Sonntag folgte nach einem guten Frühstück noch eine Spazier-Runde um den See. Der einheitliche Tenor war, dass es ein sehr schöner und lustiger Geburtstag war.

Wir wünschen Dir, lieber Dieter, noch viele weitere glückliche, gesunde und sportliche Jahre.

*Die Mitglieder der Leichtathletikabteilung,
Eltern, Geschwister, Freunde usw.*

Laufen mit System

Ein Kurs für Fortgeschrittene

Für alle Läufer die weiter kommen wollen bietet der ESV Neuaubing erstmals ein Training in Kursform über zweieinhalb Monate an. Der Kurs enthält folgende Inhalte:

- Kennen lernen verschiedener Trainingsformen
- Das Tempo richtig einteilen
- Laufen mit Pulsuhr
- Aufwärmen – Laufphasen – dehnen
- Wettkampfvorbereitung
- Erweiterung der Fachkenntnisse
- Teilnahme an einem Volkslauf über 5km und 10km

Voraussetzung:

Die Teilnehmer sollten 2 km in 13 min oder 5 km in ca. 35 min laufen können. Das ist nicht sehr schnell und kann daher jeder schaffen. Wer schneller oder langsamer läuft, kann in anderen Gruppen mitbetreut werden.

Am Ende vom Kurs werdet Ihr die 10 km Distanz in einem Tempo von 6:30 min pro km laufen können oder schneller. Zielzeit für die 10 km Distanz im Rahmen eines Volkslaufes wäre etwa 60 min.

Kursbeginn ist Montag der 25. März

Wer möchte kann auch gerne schon vorher bei unserem Lauftreff in moderatem Tempo mitlaufen als Vorbereitung. Nähere Informationen unter info@p-mitterer.de





Nordic Walkers Winterimpressionen, von Winterschlaf keine Spur!

...endlich ist er da, der Schnee, mei ist des schee...

November: warm und sonnig, das Walken noch nicht richtig wonnig.
Dezember: Regen und oft Batz, wenn du da die Schuh ausziehst,
endet der Spaß!

Aber dann kommt der Winter, Pulverschnee in Massen bring er.

Manch Sonnenuntergang im Neuschnee rot versinkt,
besonders, wenn man das neue Jahr in der Gruppe besingt.

Jeder hatte was zum Schnabulieren dabei, vom Punsch bis zum Apfel-
saft war alles dabei.

Kekse, Stollen und Lachssemeln und noch mehr so feiner Krempel.

Der Wahrheit halber muss ich sagen, dass der Herrgott und Petrus es
meist möglich machen,

ein erträgliches Wetter zum Sporteln im Freien zu schaffen.

Willst du den Höhenweg erklimmen, sollte allerdings das Schuhwerk
zum Weg stimmen!

Sonst kannst du mit nassen Socken eine gute Stunde durch die Lohe
rocken.

Aber am Ende der Stunde ist sich jeder einig, wir sind nächste Woche
wieder dabei!

Irmgard Parrot



Letzte Gelegenheit zur Teilnahme am Westparklauf 10.3.2013!

Unser beliebter Westparklauf findet heuer
bereits zum 14. Mal statt.

Die Ausschreibung dazu findet Ihr unter:
<http://www.esv-neuaubing.de>
unter der Abteilung Leichtathletik.

**Achtung, neue Klasseneinteilung bei
den Kindern und Jugendlichen!**
Die Zeitnahme erfolgt per Chip
in der Startnummer.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Vorankündigung Nordic Walking Kurs im April bei Liselotte

Wir machen uns wieder fit für den Frühling mit Nordic Walking!
Bewegung in frischer Luft tut unserem Körper gut,
macht die Seele frei und sorgt für gute Laune, ganz nebenbei!!

Kursbeginn: Samstag, 13.04.2013 bis Samstag, 04.05.2013

Zeit: 14:30 bis 16:00

Ort: Aubinger Lohe, großer Parkplatz Ziegelei
(neben dem Tennisplatz)

Preis: für Mitglieder ESV 20,- EUR
Für Nicht-Mitglieder 40,- EUR
Leihgebühr Stöcke 2,- EUR



Müssen Ringer Physiker sein?

»Ringen ist zum Großteil Physik«, sagte der Großvater zu seiner 12-jährigen Enkelin Magdalena. »Das hat aber unsere Physiklehrerin noch nie erwähnt«, erwiderte das Mädchen. Darauf ließ der Opa eine Schimpftirade auf die Unfähigkeit der Lehrer und letztlich auf das ganze Schulsystem los. Möglicherweise waren seine eigenen Erfahrungen mit dem Selbigen dafür ausschlaggebend.



Just bat Magdalena um Auskunft über die Zusammenhänge zwischen Ringen und Physik. »Ein guter Ringer«, so führte ihr Großvater aus, »muss nicht nur über Kondition und Schnelligkeit verfügen, er benötigt auch die Komponente Kraft. Darüber hinaus bringt der erfolgreiche Ringer die verschiedensten physikalischen Gesetze der Mechanik zur Anwendung. Dazu gehören zum Beispiel das Hebelgesetz, Rotations- und Schwerkraft sowie das Trägheitsgesetz.«

»Wenn auch das Trägheitsgesetz eine Rolle spielt«, erwiderte die aufmerksame ZuhörerIn, »dann müsstest du, Opa, ein ausgezeichnete Ringer gewesen sein.« Jetzt war der Altringer in der Bredouille, und die Situation ließ ihm die Verwandtschaft des Mädchens mit ihrer Großmutter erkennen.

So lenkte er das Thema geschickt auf die Jungringer der Abteilung und pries deren Leistungen bei den Oberbayerischen Meisterschaften am 5. Januar in Hallbergmoos. Insgesamt traten bei dem im Freistil ausgetragenen Turnier 177 Ringer an. Dabei sind zuallererst die Neuaubinger Debütanten hervorzuheben. Sie übertrafen alle an sie gestellten Erwartungen.

Luis Fischer errang sogar den 1. Platz bei der D-Jugend. Er hatte all seine Gegner überlegen besiegt, strapazierte aber gelegentlich die Nerven seines Trainers unnötig. Letztlich war aber, dank seines Physikverständnisses, sein Sieg nie ernsthaft gefährdet.

Bei den Schwestern Rebecca und Julia Zacherl wäre mit ein wenig mehr Erfahrung noch mehr drin gewesen. Denn beide zeigten, ebenfalls in der Jugend D, großartige Kämpfe. Sie erfüllten nicht nur ihren



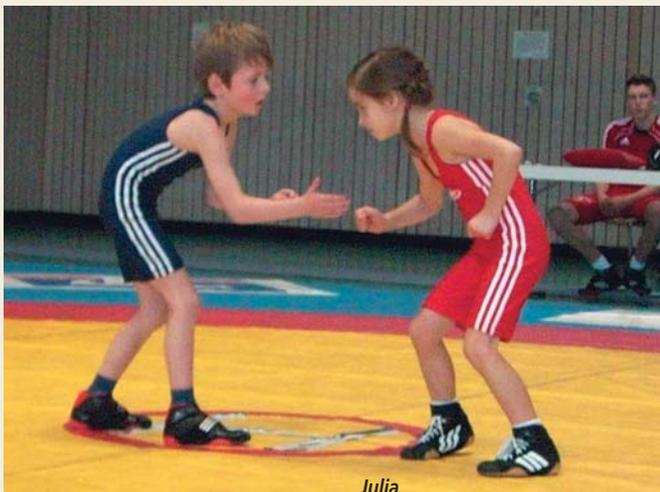
*Familie Zacherl und Luis Fischer
hinten, v.li.: Mama Susi, Sohn Christian, Papa Micki (Jugendtrainer)
vorne, v.li.: Tochter Rebecca, daneben Julia und Luis Fischer (kein Zacherl) ☺*

Trainervater mit Stolz. Rebecca erreichte einen hervorragenden 3. Platz während Julia nur knapp das Treppchen verpasste.

Christian Zacherl startete bei den Senioren. Sein 1. Platz soll hier aber unerwähnt bleiben, denn etwas anderes wurde von ihm nicht erwartet. Seine Favoritenrolle hatte sich bereits bei seinen Kämpfen in der Oberliga für die SpVgg Freising angedeutet. Über den ganzen Winter hinweg war dort sein Sieg für die Mannschaft fest eingeplant.

Auch Magdalena war über das erfolgreiche Abschneiden der Neuaubinger RingerMädchen und -buben sehr entzückt. Zudem hat das Beispiel der praktischen Anwendung der Physik ihr Interesse an dem Fach geweckt. Sie nahm das Thema noch einmal auf und stellte schließlich die Frage: »Wer von den Beiden, Isaak Newton oder Albert Einstein, wäre wohl der bessere Ringer gewesen?« Der geschickte Opa wusste natürlich auch darauf eine Antwort. »Ich denke«, sagte er, »Albert hätte in Relativität zu Isaak haushoch verloren, da der Isaak das Gesetz der Trägheit „erfunden“ hat, das da lautet: Träge Masse ist die Eigenschaft eines Körpers, auf Grund derer der Körper sich der Beschleunigung widersetzt.«

rb



Julia



Rebecca



9. TAEKWONDO TOP-EVENT 2012

»Sport, Spiel und Spaß mit Taekwondo«, 9. Herbstlehrgang für Kinder und Jugendliche



Die Top Event Teilnehmer mit Referenten

München/Neuaubing: Für die Kinder- und Jugendkurse der Abteilung Taekwondo fand am Samstag, den 24. November, der 9. TOP-EVENT 2012 statt. Es waren Taekwondoins aus 5 unterschiedlichen Leistungsgruppen (3 Kinder-, einem Jugend- und einem Jugend-Erwachsenenkurs) am Start. Hauptorganisatorin Susanne Griebel (2. Dan) hatte den Event wie immer frühzeitig angekündigt und die Taekwondo-Kids zur Teilnahme verpflichtet.

Die Resonanz war wieder enorm, mehr als 70 Kinder bevölkerten die 3-fach-Turnhalle des ESV Neuaubing. Wie immer war die Teilnahme kostenlos, da sämtliche Referenten ihre Aufgaben ehrenamtlich und mit viel Idealismus erfüllten. Auch engagierte Eltern waren tatkräftig dabei, sorgten für die Pausenverpflegung und waren auch beim Aufbau zur Stelle. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Eltern für ihr Engagement, ohne das ein gesunder Sportverein einfach nicht auskommt!

Die Trainingseinheiten übernahmen in erster Linie Trainer der Jugend-Erwachsenenkurse: Peter Cheaib (2. Dan/vielfacher nationaler wie internationaler Medaillengewinner/Vollkontakt, ehem. Nationalkadermitglied), Werner Vogt (3. Dan/Spezialist Grundtechnik, Dan-Vorbereitungsteam), Helmut Urban (3. Dan/ehem. Wettkampf- und Bundesstützpunkttrainer/Vollkontakt), Andreas Hundt (1. Dan/Spezialist Kampftechnik, Dan-Vorbereitungsteam).

Assistiert wurde ihnen von unseren Kinder-Jugendkurstrainern/innen und Assistenten/innen: Susanne Griebel (2. Dan/Leitung Kinder-Jugendkurse), Margarete Überfuhr (2. Dan/Trainer C-Schein/Trainerin Kinder-Jugendkurse), Johannes Überfuhr (2. Dan/Trainer C-Schein/Allrounder und Spitzentechniker), Thomas Überfuhr (2. Dan/Trainer, Trainer Kinder-Jugendkurse), Liane Urban (1. Dan/Gründerin Kinder-Jugendkurse), Anna Urban (1. Dan/Trainerin Kinder-Jugendkurse/Jugend sprecherin), Kolja Prothmann (1. Kup/Trainer Jugend-Erwachsene), Daniel Wakz (2. Kup/Trainer Jugend-Erwachsene/Jugend sprecher) und Lilli Csuka (1. Kup/Assistenztrainerin), allesamt mit Jugendleiterausbildung. Kinder wie Jugendliche waren somit in besten Händen. Die stets gründliche Planung durch Susanne Griebel ließ den Lehrgang mit viel Spaß reibungslos über die Bühne gehen.

Dem jeweiligem Niveau angemessen wurde in 3 Leistungs-Gruppen trainiert. Nur so konnte man allen Teilnehmern/innen möglichst gerecht werden. Der Lehrgang begann mit intensivem Taekwondo spezifischem Stretching, Beweglichkeit ist Grundvoraussetzung für ein gesundes Taekwondo-Training. Bei den etwas jüngeren Teilnehmern/innen waren natürlich Spiele angesagt. Werner Vogt, Referent für traditionelle Grundtechniken, legte sehr viel Wert auf die exakte Ausführung von Angriffs-, Abwehrtechniken und korrigierte die klassischen Schrittstellungen. Peter Cheaib, Helmut Urban und Andreas Hundt waren für wettkampforientierte Übungen zuständig. Präzision



Liane Urban und Kolja Prothmann beim Pratzentraining



Grundtechnik-Frontkick



Peter Cheaib lehrt Kampftechnik, Marika Nagel muss kicken

und Geschwindigkeit wurde mittels Schlagpolster trainiert, Taktik, Raum- und Distanzgefühl im direkten Kontakt-Training. Für die jüngeren Teilnehmer kamen, zur Auflockerung und Steigerung der Konzentrationsfähigkeit immer wieder diverse Spieleinheiten hinzu. Um das Programm möglichst vielfältig zu gestalten, rotierten nach jeder Trainingseinheit die Referenten durch.

Gegen 12.30 Uhr ging es dann in die wohlverdiente Mittagspause. Die Eltern hatten ein umfangreiches Büfett mit Wurst- und Käsesemmeln zubereitet und als Nachspeise die unterschiedlichsten Kuchenarten parat.

Gut gestärkt demonstrierte Susanne Griebel mit einer großen Kinder- und Jugendgruppe die einzelnen Sparten des koreanischen Kampfsportart TAEKWONDO. Auch Werner Vogt hatte eine kleine Demotruppe zusammengestellt, welche beeindruckend ihr Können unter Beweis stellte. Er ließ es sich nicht nehmen und schloss den Part mit einem gesprungenen Sidekick über 4 Personen ab. Anna Urban und Kolja Prothmann boten gekonnten Synchron-Formenlauf in entgegengesetzte Richtungen. Margarete, Thomas und Johannes Über-



Groß und klein beim Vollkontakt

fuhr boten eine tolle Show mit 1-Step Sparring und Selbstverteidigung. Für Vollkontakt Schlagpolstertraining und freien Vollkontakt-Kampf waren dann Andreas Hundt, Kolja Prothmann und Johannes Überfuhr zuständig. Hier wurden Regeln und die Punktezonen erklärt und dann unter vollem Einsatz demonstriert, detailliert erklärt von Moderator Peter Cheaib. Dynamische Bewegungen bei rockiger Begleitmusik, wieder einmal eine gelungene Show.

Nach diesen Eindrücken frisch motiviert, ging es in die Schlussphase. Die Trainer wurden gewechselt und es folgte eine weitere intensive Trainingseinheit.

Am Ende war wie immer Spiel und Spaß angesagt. Hier durften die Kinder den Trainern wieder mal zeigen wo es lang geht, da wurden dann die letzten Akkus aktiviert bis alle (Trainer) platt waren.

Gegen 15.00 Uhr war der 9. TOP-EVENT 2012 dann zu Ende, »super gelaufen«, da waren sich alle einig. Zum Abschluss bedankte sich Referent Peter Cheaib im Namen der Abteilung nochmals bei Allen, Referenten, Eltern und ganz besonders bei Top-Organisatorin Susanne Griebel, die sich wie immer einen Blumenstrauß verdient hatte.

Großer Zweikampf- und Formenlehrgang im Allgäu

ESV Taekwondo trifft TKD Team der Youngsan University aus Korea

Marktoberdorf: Am Freitag den 8. Februar hatte der amtierende Herren-Bundestrainer Georg Streif zu einem Lehrgang mit dem koreanischen Youngsan Universitätsteam eingeladen. 10 ESV-Taekwondoins

waren dabei. Begleitet von den Trainern Helmut Urban und Andreas Hundt, die das Ganze von der Tribüne aus beobachteten. Weit über 100 Teilnehmer waren aus ganz Bayern angereist und teilten sich in



Der größte Teil der Lehrgangsteilnehmer, links außen Herren-Bundestrainer Georg Streif



Die ESV Gruppe mit koreanischem Referenten

die beiden Sparten Formenlauf und Vollkontakt auf. Mit 2/3 bildete der Vollkontakt die größere Gruppe. Die koreanischen Trainer begannen mit Aufwärm- und Konditionstraining. Es folgten diverse Kampftechniken mit Partner, welche dann später im freien Sparring umgesetzt werden mussten. Hier sollten die Partner möglichst gemischt aus unterschiedlichen Vereinen zusammen trainieren, was von vielen auch wahrgenommen wurde. Für unsere Taekwondoisten eine gute Gelegenheit ihren Leistungsstand zu überprüfen. Diese zeigten viel Selbstbewusstsein und machten insgesamt einen sehr souveränen Eindruck.

Am Ende zeigte das koreanische Demo-Team geradezu akrobatische Sprung-Bruchtests bei denen sie die Gesetze der Schwerkraft in Frage stellten. Nun wurde noch eine Reihe von Gruppenfotos geschossen und die jüngeren Teilnehmer holten sich von den Stars des Abends Autogramme, möglichst auf ein gespaltenes Bruchtestbrett. Wir vom



Anna Urban sparrt mit dem Koreanischen Trainer

ESV wurden von Bundestrainer Georg Streif zu einem gemeinsamen Training in seinem Verein eingeladen und werden das sicher in näherer Zukunft wahrnehmen.

Hochzeitsglückwünsche!
Claudia & Kolja Prothmann haben geheiratet.

Gröbenzell: Am 12.12.2012 haben sich Claudia und Kolja Prothmann (Trainer Jugend-Erwachsene) das »Ja-Wort« gegeben. Die gesamte Abteilung Taekwondo wünscht den beiden herzlichst alles Beste für die gemeinsame Zukunft mit Töchterchen Kira und dem, das noch unterwegs ist.



Bruchtest in luftiger Höhe



Die Gesetze der Schwerkraft in Frage gestellt



Jahresabschlussball am 15.12.2012

Für den Abend des 15. Dezember 2012 hatte die Tanzsportabteilung erstmals zu einem Jahresabschlussball geladen. Gudrun und Rainer Abel hatten in bewährter Manier die Organisation übernommen und viele fleißige Hände halfen diese umzusetzen. Schon das zu Beginn des Balls stehende Abendessen war ein recht gemeinschaftliches Werk. Jeder Teilnehmer steuerte einen Leckerbissen bei, so dass am Ende ein üppiges abwechslungsreiches Buffet mit mindestens fünf Gängen auf die zahlreichen Gäste wartete.

Nach dem Essen tut bekanntlich Bewegung gut und Rainer sorgte mit entsprechender Musik und kleinen Aufforderungen dafür, dass die Tanzfläche sich füllte. Nebenher betätigte sich Gudrun als Losverkäuferin.

Ausruhen konnten sich die Gäste bei der anschließenden Tanzvorführung der Tanzsportabteilung des ESV München, vertreten durch drei Paare. Diese legten synchron einen flotten Tango auf's Parkett. Andrea und Klaus Schmid vom TSC Unterschleißheim gaben noch eine extra Vorstellung ihres Könnens (sie tanzten Turnier in der Senioren A-Klasse). Die Bewunderung der Gäste drückte sich in Raunen und spontanem Klatschen aus. Der Endapplaus – insbesondere der Tango gefiel offenbar besonders gut – war den galanten sportlichen Tänzern gewiss und war herzlich und reichlich.

Rainer und Gudrun nutzten die gesammelte Aufmerksamkeit um einigen engagierten Mitgliedern ihr Dankeschön auszusprechen, aber insbesondere auch um die neuen Übungsleiter – Andrea und Klaus



Andrea und Klaus Schmid, das neue Trainerpaar



Die Tangogruppe der TSA des ESV-München mit gekonnter Vorführung

Schmid – vorzustellen. Sie übernehmen ab Januar den Unterricht für die Donnerstagsgruppe. Die von den beiden zuvor vorgeführten Tänze, aber vor allem ihre überaus nette, freundliche und unkomplizierte Art, schafften keinerlei Platz für Widerspruch. Es war schnell klar: die beiden würden gut zur Tanzsportabteilung passen.

Zu vorgerückter Stunde rundete eine Tombola den Adventsball ab. Der Gabentisch war gut gefüllt mit Gewinnen, die Präsente hierfür hatten die Gäste beigesteuert. Zu Beginn der Ziehung konnte Gudrun verkünden, dass sämtliche Lose verkauft waren. Die (Um-)Verteilung der kleinen Geschenke konnte beginnen. Dank des guten Verkaufes konnte die Abteilungskasse für den Jahresabschlussball etwas entlastet werden.

Selbstverständlich packten am Ende der Veranstaltung alle beim Abbau und Aufräumen des Saales wieder kräftig mit an, wie es für die Mitglieder der Tanzsportgruppe eben selbstverständlich ist. Das war sicherlich nicht der letzte Jahresabschlussball.

Workshop Disco-Fox am 24. und 31. Januar 2013

Neue Besen kehren gut, der alte kennt die Ecken.

Nach diesem Motto haben zu Beginn des Jahres 2013 die neuen Tanzlehrmeister Andrea und Klaus Schmid die Donnerstagsgruppe der Tanzsportabteilung von Rainer Abel nach 34 Jahren übernommen. Im Hintergrund standen Rainer und Gudrun im Januar jedoch noch mit Rat & Tat, z.B. hinsichtlich PC-Musikanlage oder für Erläuterungen der bislang vermittelten Tänze und Figuren zur Seite.

Neu in 2013 ist die Einführung von Sonderunterricht. Auf vielfachen Wunsch und zur Ballsaison passend (es mangelt hier meist an Platz für ausschweifende Figuren) war für den 24. und 31. Januar 2013 das Thema Disco-Fox angekündigt. Die Resonanz auf dieses Angebot war so überwältigend, dass – um niemanden abzuweisen – ein weiteres Training ins Auge gefasst wird. Dieses findet in ca. drei Monaten statt (genauer Termin wird noch bekannt gegeben).



Selten hat der kleine Tanzsaal solch dicht an dicht stehende bzw. tanzende Paare gesehen. Die Teilnehmer waren bestens gelaunt und hoch motiviert.

Die Stimmung war entsprechend lebhaft, aber Andrea und Klaus Schmid führten gekonnt und mit Humor durch's Programm. Außer dem obligatorischen Grundschrift wurden Figuren mit so netten Namen wie »Brezel«, »Körbchen«, »He-Goes-She-Goes« und einiges mehr getanzt.

Ein absolut erfolgreicher Workshop, der das eine oder andere Paar neugierig machte und so nun die ersten Anmeldungen für das nächste Schnuppertraining erwarten lässt (Anmeldungen möglich unter 089/803735 oder rainer-abel@arcor.de oder in der ESV-Geschäftsstelle Tel. 089/3090417-0).

Helga Leykauf



Voller Ballettsaal beim Discofox



Termine 2013 – bitte vormerken!

Liebe Tennisfreunde, bald schon naht das Frühjahr und somit auch der Beginn der neuen Saison. Die beginnt heuer noch deutlich früher als bisher: am **19. März** geht's nämlich schon los mit der **Jahreshauptversammlung** (Neuwahlen stehen an!), die wir künftig immer im Frühjahr abhalten wollen, weil wir da ganz einfach näher an der Saison dran sind als im Herbst, wo eigentlich alles schon gelaufen ist und die nächste Spielzeit noch ewig weit weg ist.

Hier alle derzeit bekannten bzw. geplanten Termine für die Saison 2013.

Unsere Bitte an alle, sowohl die »alten Hasen« sowie die »jungen Wilden«: nehmt so viele Termine wie möglich wahr, nur so lebt unser Sport, ihr seid gewissermaßen »das Salz in der Suppe«. Und wir haben jede Menge vor:

Di, 19. März, 19:00 Uhr (Vereinsgaststätte): Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (!). **Bitte besucht unsere JHV möglichst zahlreich, danke!**

So, 28. April, ab 9:00 Uhr: LK-Turnier. Anmeldung über die BTV-Homepage.

Achtung Mitglieder: an diesem Tag muss mit stark eingeschränkter freier Spielmöglichkeit gerechnet werden!

Mi, 1. Mai ab 10:00 Uhr: Tag der offenen Tür – Infotag für alle! Einsteigern und Fortgeschrittenen jeden Alters werden an diesem Tag die vielseitigen Möglichkeiten zum Erlernen des Tennissports gezeigt:

- Kinder- und Jugendtraining
- Breitensport-Training Erwachsene
- Mannschaftstraining/Leistungssporttraining
- Cardio- und Fitness-Tennistraining

Unser Vereinstrainer Dominik Schütte wird Interessenten alle Fragen rund um die angebotenen Kurse und Trainingsmöglichkeiten sowie die Ferienangebote beantworten. **Für alle Besucher, die sich mal versuchen wollen: Sie brauchen lediglich Turnschuhe mitzubringen - Schläger und Bälle liegen bereit!**

Auch für eine kleine Stärkung zwischendurch wird gesorgt sein.

Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche (und neugierige) Besucher!

So., 19. Mai: LK-Turnier – Anmeldung s.o.

Mo, 20. Mai: Jugend-LK-Turnier – Anmeldung s.o.

Sa, 1. Juni: LK-Turnier – Anmeldung s.o. **Achtung Mitglieder**: an diesem Tag muss mit stark eingeschränkter freier Spielmöglichkeit gerechnet werden!

Sa, 27. Juli: Mixed-Turnier (ab 10:00 Uhr) + »Großes Sommerfest« (ab 19:00 Uhr)

Sa/So, 3./4. August, jeweils ab 9:00 Uhr: Vereinsmeisterschaften (H + D + Doppel)

Vorabinfo: die **Jahreshauptversammlung 2014** ist geplant für **Di, 11.3.2014**.



Super-Jugendangebote 2013

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre umfasst natürlich nicht nur die Zehnerkarte (siehe sep. Bericht), sondern da gibt es eine ganze Menge mehr, was unseren Nachwuchs erwartet. Andi Feick (Sportwart Jugend) und Thomas Wohlschlager (Sportwart) legen allergrößten Wert auf eine qualifizierte Nachwuchsarbeit, eine gute Ausbildung ist schließlich das »A und O«.

Und da wird wirklich sehr Vieles geboten, um unseren Sport solide von Grund auf zu erlernen und aus den Jugendlichen die Cracks von morgen zu machen. Und ganz nebenbei kommt natürlich auch dem Spaß am Spiel große Bedeutung zu, der soll natürlich nicht zu kurz kommen – und das tut er auch nicht.

Die häufig zuerst gestellte Frage lautet gerne: »Was kostet das denn?«, und deshalb fangen wir auch mit dem »Finanziellen« an: Voraussetzung ist zunächst die Mitgliedschaft im Hauptverein; die Mitgliedsgebühr ist hier gestaffelt und beträgt für ein Einzelmitglied 9,- € mtl.; wenn Geschwister und/oder Eltern ebenfalls Mitglieder sind, gibt es Ermäßigungen. Bitte die Details dazu auf der Homepage des ESV einsehen (im Ordner »Beitreten«, Unterordner »Beitragsordnung«).

Der Sonderbeitrag »Tennis« für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre beträgt 50,- € p.a.

Und was wird nun so alles dafür geboten? Wie schon gesagt, eine ganze Menge, man könnte fast schon von Privilegien sprechen:

- Freies Spiel während der gesamten Saison, so oft wie man möchte
- Möglichkeit zum Mannschaftstraining und Turnierspielerausbildung
- Möglichkeit zur Teilnahme am Sommertraining in der 4er Gruppe für 100 € (10 Wochen = 10 Stunden!)
- Möglichkeit zur Teilnahme am Wintertraining in der 4er Gruppe für 270 € (27 Wochen bzw. Stunden!)
- Möglichkeit zur Teilnahme an Camps



Aufgepasst: dazu neu für 2013, der »Hammer«: der Sonderbeitrag entfällt komplett, wenn auch nur einer der genannten Kurse, Camps bzw. Trainings gebucht wird!

Der für das Sommer- bzw. Wintertraining notwendige Trainer ist bereits im jeweiligen Preis enthalten! Das Training leitet unser Cheftrainer Dominik Schütte (Tel. 0151/19137511), welcher ehemals in der Niki Pilic Akademie als Trainer tätig war. In der Niki-Pilic-Akademie haben unter anderem schon Ernests Gulbis und Novak Djokovic trainiert.

Zum Schluss noch ein Tipp dazu: Ideal dazu geeignet, sich über alle Details beraten zu lassen und dann am besten gleich Nägel mit Köpfen zu machen, ist der **Tag der offenen Tür am Mittwoch, 1. Mai 2013 ab 10:00 Uhr** – siehe sep. Bericht – bitte vormerken, danke!

Thomas Wohlschlager

Attraktive Zehnerkarte

Die Zehnerkarte erwies sich im letzten Jahr als voller Erfolg; wir bieten deshalb auch in diesem Jahr wieder 10er-Karten an für Sportler, die eher nur gelegentlich den Tennisschläger in die Hand nehmen oder die Sportart erst mal langsam angehen wollen. Die wichtigsten Fragen dazu wollen wir hier gerne beantworten:

Die 10er-Karte kostet 100 € und ist während der gesamten Saison gültig. Mit ihr kann das ganze Jahr 2013 an beliebigen Tagen (auch abends und am Wochenende) gespielt werden, und zwar 10x 1 Std. – das gilt für den gesamten Platz – also auch, wenn anstelle eines Einzels ein Doppel gespielt werden soll.

Noch günstiger wird es, wenn der/die Kartenbesitzer/in mit einem Mitglied der Tennisabteilung spielen möchte – dann gilt ein Abschnitt nämlich für zwei Stunden, bzw. für nur 1 Std. Tennis wird nur ein halber Abschnitt entwertet; somit sind in diesem Fall sogar 20 Stunden Tennis möglich. Nicht eingelöste Stunden verfallen zum Saisonende; ein Übertrag auf das Folgejahr ist nicht möglich.

Die Karte kann von bzw. für jedermann (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) erworben werden, und sie ist frei übertragbar, also sehr flexibel einzusetzen.

Für diejenigen, die dabei so richtig Spaß und Appetit auf mehr bekommen, gibt's noch ein Schmankerl obendrauf (wenn die Karte schneller als gedacht »leergespielt« sein sollte): eine zweite (bzw. jede weitere) Zehnerkarte kostet dann ermäßigt nur noch 80,- €.

Ja, und wo kriegt man denn nun bitte diese 10er-Karte?

Ganz einfach, **beim Platzwart** (bitte beachten: nur wochentags von 8:00 - 12:00 Uhr!) oder am besten gleich zu Saisonbeginn, direkt am **Tag der offenen Tür** (Mittwoch, 1. Mai ab 10:00 Uhr).

Dort können auch alle anderen Fragen rund um unseren Sport (Training etc., der Trainer wird vor Ort sein) beantwortet werden – also: traut's euch einfach rüber zu uns, Ihr seid's alle herzlich willkommen!

G.K.



Neues Angebot: unsere »Spielerbörse« + dazu: Wiggerls Freitags-Treff

Auf den letzten Sitzungen wurde (u.a.) darüber beraten, wie wir unsere Neumitglieder besser und schneller in unser Vereinsleben integrieren können. Anschluss zu finden, ist gar nicht so leicht wie man denkt, doch auch bei so manchen Mitgliedern, die schon länger dabei sind, scheiterte schon so mancher Wunsch nach einer schönen Tennisstunde daran, dass der oder die gewohnten Standard-Partner verletzt oder verhindert waren, und weil man dann schnell ziemlich ratlos ist, fällt als Konsequenz das Tennis eben ganz aus (hab leider niemand gefunden ...) – und das ist dann natürlich sehr, sehr schade. Aber das muss gar nicht sein bzw. soll auch nicht so bleiben, Abhilfe ist in Sicht!

Es hat vor ein paar Jahren schon einmal einen Versuch gegeben, mit einer »Spielpartner-gesucht-Liste« dem Mangel abzuweichen, und da haben sich auch zahlreiche Mitglieder und sogar auch Nicht-Mitglieder eingetragen. Einige davon haben wir dann befragt, wie denn die Resonanz war bzw. ist, und die Antwort lautete meist: mich hat leider niemand angerufen ...

Und das war genau das Problem: auf die Idee, selber mal zum Telefonhörer zu greifen, darauf scheint niemand gekommen zu sein – meist wurde gewartet bzw. erwartet, angerufen zu werden, und so hat's dann leider nicht wirklich funktioniert ...

Wir starten nun in der neuen Saison mit unserer »Spielerbörse«, in die man sich auf dem überdachten Teil unserer Terrasse eintragen kann. Da werden natürlich keine Spieler »gehandelt«, es soll aber ein Forum sein für alle Neuen und alle, die nicht immer nur mit ihrem Standard-Partner, sondern gerne auch mal **mit Anderen** Tennis spielen möchten.

Die Angaben auf der Liste sollen helfen, Partner zu finden, die zueinander passen – sowohl von der Spielstärke als auch vom zeitlichen Rahmen (Wochentags, vormittags oder lieber nachmittags, oder für die Berufstätigen eher abends oder am Wochenende). Auch Doppelt-Ankreuzen ist natürlich möglich bzw. sinnvoll, z.B. bei »Einzel« und »Doppel«.

Wer bei der Altersangabe möglicherweise zögert (wird nicht überprüft ☺), dem sei gesagt, diese soll ausschließlich dem Überblick und dem besseren Zueinanderfinden dienen, genauso wie die eingeschätzte Spielstärke, die wir nun in 4 Gruppen eingeteilt haben: Einsteiger, Freizeit, Freizeit+ und Mannschaft – ja, auch bei den Mannschaften gibt es vielleicht den Einen oder Anderen, der mal Partner für ein interessantes Doppel sucht (z.B.).

Was aber neben dem Eintrag ganz wichtig ist, damit's funktioniert, zwei Schritte sind's bis zum Ziel: 1. eintragen, und 2. anrufen – dann klappt das bestimmt. Einfach mal ausprobieren – und keinesfalls entmutigen lassen, wenn nicht gleich das erste »Date« der erhoffte Volltreffer sein sollte.



Als Ergänzung dazu bietet sich der bereits bestens etablierte Freitag-Nachmittag an, wo unser »Wiggerl« (Ludwig Niedermaier) auch in diesem Jahr seinen »Freitags-Treff« organisieren wird – eine freiwillige Eigeninitiative, die höchstes Lob verdient, super, Wiggerl, klasse, und natürlich: Danke!

Ab 17:00 Uhr treffen sich freitags alle, die Zeit und Lust dazu haben, zu einem gemütlichen Tennis-Nachmittag, meist zum Doppel, aber auch zum Einzel, je nach Lust und Laune. Hier

besteht nicht nur die Gelegenheit, andere Mitglieder kennenzulernen und mit ihnen mal den Schläger zu kreuzen, sondern sich auch nach getaner »Arbeit« zu einer gemütlichen Brotzeit zusammzusetzen. Wiggerl bietet auch Grillabende an, Fleisch und Würstl etc. sollte jeder dazu bitte mitbringen.

G.K.

SCHÜCO

Amend Bauelemente

Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
Rollladen • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



Unser Kinderspielplatz kommt!

Was auf unserer alten (früheren) Anlage ganz am Anfang (70er Jahre) schon mal ein Thema war und damals auch in (sehr) bescheidenem Umfang realisiert wurde (lang, lang ist's her), aber dann schon ziemlich bald komplett eingeschlafen ist, kommt nun als höchst sinnvolle Ergänzung unserer neuen Anlage zum Tragen: wir kriegen einen richtig schönen Kinderspielplatz – mit Geräten!

Zwischen dem Clubhaus und Platz 1 wird er errichtet, und er wird unserem Nachwuchs gute und abwechslungsreiche Unterhaltung bieten: nach mehreren Beratungen fiel die (nicht ganz leichte) Entscheidung zu Gunsten einer Kombination aus mehreren Modulen. Diese umfassen eine Doppelschaukel mit feuerverzinkten und pulverbeschichteten Standpfosten, eine Bockrutschbahn mit Edelstahlrutschfläche sowie eine tolle 6-Eck-Kletteranlage, welche nahezu gänzlich wartungsfrei ist (keine Lasur etc.) – eine TÜV-Abnahme nach dem Aufstellen ist nicht erforderlich.

Auch wenn mit dieser Kombination das ursprünglich angesetzte Budget überschritten wird, so glauben wir damit doch goldrichtig zu investieren, weil die Kids damit vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Schaukeln haben.

Genau deswegen wurde auch keine Einzel-, sondern eine (teurere) Doppelschaukel in Auftrag gegeben, das macht nämlich garantiert viel mehr Spaß als nur alleine.

Eltern mit kleinen Kindern haben also ab dieser Saison endlich die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kids zum Tennis zu kommen und sich dort nach Herzenslust auszutoben. Selber mal eine Stunde den Schläger zu schwingen, während der Nachwuchs direkt nebenan agieren kann, das ist es doch, was man sich so wünscht. Also, liebe Eltern, habt Spaß auf der Tennisanlage und bringt eure lieben Kleinen gerne mit, ab sofort sind die nämlich nicht nur herzlich willkommen, sondern (hoffentlich) ausreichend und gut beschäftigt, und zwar »in Reichweite«!



EM-K-631
6-Eck-K

G.K.



Wir trauern um

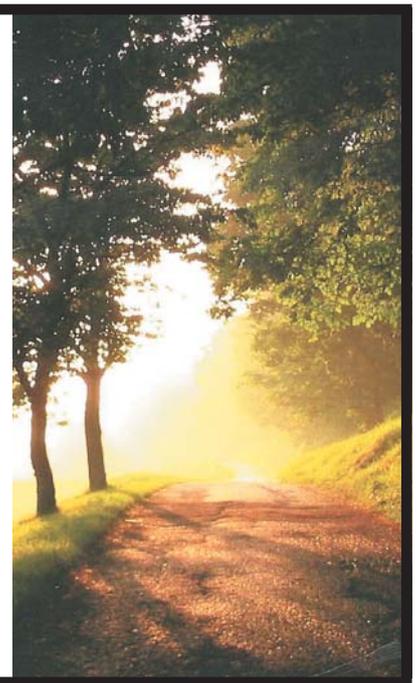
Heini Schaub

Viele von uns haben ihn gut gekannt, unseren »Heini«. Viele Jahre war er praktisch ein Teil der Anlage, die 1972 errichtet wurde. Im gleichen Jahr trat er in die Tennisabteilung ein und war ab diesem Zeitpunkt sozusagen »Stammgast«. Immer eifrig bei der Sache, immer liebenswürdig, immer freundlich – nur wenn er mal verloren hat (was halt auch mal vorkam), das hat ihm dann eher weniger gepasst, und da hat er dann schon mal laut gejammert und mit seinem unverdienten Schicksal gehadert.

Dazu gab es aber viele Jahre später deutlich mehr Grund: infolge seiner schweren Erkrankung war es ihm in den letzten Jahren leider nicht mehr vergönnt, sein geliebtes Doppel zu spielen, und die neue Anlage hat er zwar noch als Besucher gesehen, aber nicht mehr als eifriger und leidenschaftlicher Freizeitspieler.

Kurz vor Vollendung seines 76. Lebensjahres hat uns unser Heini am 9.12.2012 für immer Lebewohl gesagt; Heini, wir werden Dich in bester Erinnerung behalten und wir sagen Dir heute: Servus, Heini, mach's guat, da oben.

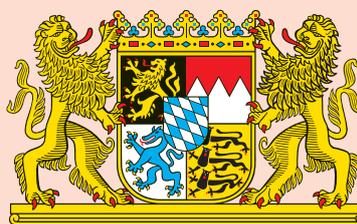
G.K.



Der ESV Sportfreunde
München-Neuaußing e.V.
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Schauturnen 2012

Am 14. Dezember fand wie jedes Jahr unser Schauturnen statt. Da wir uns dieses Jahr auch für die Oberbayerische qualifiziert hatten, blieb noch weniger Zeit für die Vorbereitungen als die Jahre vorher. Also mussten wir uns noch mehr ins Zeug legen um alle Tänze rechtzeitig zu lernen, was zwar sehr anstrengend für alle war, aber auch ziemlich erfolgreich.

Begonnen hat unser Schauturnen mit all unseren Mittwochskindern, die zusammen die Eltern begrüßten. Unsere Kleinsten, die im September erst mit dem Turnen angefangen hatten, zeigten auf der Bank was sie schon gelernt haben. Die etwas älteren Mittwochskinder tanzten um die Welt und die Ältesten turnten und tanzten am Boden und Kasten.

Auch unsere Leistungsturnerinnen stellten sich vor. Sie tanzten gemeinsam in ihren neuen grünen Turnanzügen um die liebevoll gebastelte Weltkugel. Auch am Barren zeigte jede unserer Turnerinnen aus jeder Altersstufe eine kleine Kür.

Die jüngsten Leistungsturnerinnen zeigten mit selbst genähten Schleifen im Haar, genauso wie die A/B-Jugend und Erwachsenen, wie man sich beim Rock 'n' Roll aufwärmt.

Natürlich wurde auch unser Balken nicht vernachlässigt. Nicht nur unsere E-Jugend turnte parallel auf zwei Balken, es gab auch eine ganz klassische Balkenkür und zum ersten Mal wagte sich eine Hip-

Hop-Tänzerin auf die zehn Zentimeter.

Natürlich hatten wir dieses Jahr auch wieder eine Aerobic-Choreo, die mit den ganzen bunten Farben und der flotten Musik wieder Allen Spaß bereitet hat.

Zu einem richtigen Feuerwerk kam es dann, als die Turnerinnen der A/B- und C-Jugend an Trampolin und Boden ihre akrobatischen Elemente zeigten. Erst nacheinander und dann alle gleichzeitig, da hat man gar nicht mehr gewusst wo man überhaupt hinschauen soll.

Auch eine Art Feuerwerk lieferte unsere Austauschturnerin Nina, die uns eine atemberaubende Kür mit Keulen aus der rhythmischen Sportgymnastik auf die Fläche zauberte. Da konnten alle nur staunen...

Natürlich darf man unsere D-Jugend nicht vergessen, die zuerst an der Stange Ballett tanzten und dann mit selbst gebastelten Sonnen über die Matte sprangen und turnten.

Wir hatten neben Ninas Keulen aber auch andere Geräte aus der RSG, nämlich Bänder und Reifen, die unsere C-Jugend in ihren Tanz eingebaut hatte. Leider wurde eine Tänzerin krank und eine andere musste einspringen, allerdings ist das gar keinem aufgefallen.

Einen ganz ungewöhnlichen »Tanzpartner« hatten unsere »Girls« vom Mittwoch: einen Schirm. Damit tanzten und turnten sie über die Matte als ob sie nie was anderes gemacht hätten. Auch ihre Trainingskolleginnen rockten mit ihrem Kasten-Boden-Tanz die Halle, als





sie mit Hotpants, Jeansjacken und Nietengürtel über die Kästen flogen.

Als es eigentlich schon Zeit für das große Finale war, kam noch ein kleiner Überraschungstanz für unsere Marga. Dieses Jahr ist uns wirklich kein Geschenk mehr eingefallen, deshalb haben wir spontan eine Choreographie von einer wirklich guten Lehrerin gezeigt bekommen, die wir ohne sie sicher nicht so hinbekommen hätten (hier auch nochmal ein großes Danke!). Unsere Marga hat sich gefreut und viel-

leicht steht das nächste Jahr ja doch unter dem Motto »Rock the ballet«?

Auch dieses Jahr gab es wieder einen spektakulären Abschluss von allen Turnerinnen mit weißen Handschuhen und Glitzerkrawatten, gemeinsam mit Michael Jackson.

Auch wenn wir dieses Jahr weniger Zeit zum Proben hatten, war es ein gelungenes Schauturnen und wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.





Speck-Weg-Turnier 2013

Am 05.01.2013 hatten die Volleyballer zum dritten Mal zum »Speck-Weg-Turnier« geladen. Gemeinsam galt es die über Weihnachten angesammelten Speckröllchen in anstrengenden Spielen zu bekämpfen und sich fit für die Rückrunde zu machen. Dem Ruf sind dann auch zahlreiche Mixed-Mannschaften aus dem Raum München gefolgt. Dank unserer zahlreichen Helfer konnte der ESV dieses Mal sogar mit zwei eigenen Mannschaften, den Kabooms und den Allstars antreten. In einem bis zum Schluss packenden Platzierungsspiel gelang es den Kabooms ihren Gegner zu besiegen und sich so den 3. Platz zu sichern.

Die Allstars hatten in ihrem letzten Spiel nicht ganz so viel Glück. Sie konnten lange mithalten, doch dann reichten die Kräfte nicht mehr aus um das Spiel für sich zu entscheiden. Nur knapp mussten sie sich geschlagen geben und erreichten so den 6. Platz.

Den Turniersieg verteidigten »die Kanonen« erfolgreich gegen »Ups Tschuldigung«, die auch wie im Vorjahr das Finale unter sich ausmachten. Gratulation.

Ich danke allen Helfern, Kuchenbäckern und Mitspielern. Es hat großen Spaß gemacht, das Speck-Weg-Turnier mit euch auszurichten.

Die Rückrunde

In der 2. Freizeitliga haben die Kabooms leider den Anschluss an den Aufsteiger, die »Plagegeister« durch ein paar unglückliche Spiele verloren. So unterlagen sie durch zahlreiche Erkrankungen geschwächt mit 2:1 Sätzen gegen die »Schlossgeister«, die sie auch im Rückspiel trotz besserer Leistung nicht schlagen konnten. Für die restlichen Spiele gilt nun das Ziel ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen und Spaß am Volleyballspielen zu haben.

Die Aubing Allstars sind noch weit von einem sicheren Tabellenplatz in der 4. Liga entfernt. Nur 2 Punkte trennen sie zur Zeit von einem Abstiegsplatz. In ihrem letzten Spiel gegen die »Bundesprintscher« sind die Allstars souverän gestartet und haben ihren Gegner mit 25:20 weggeputzt. Was dann schief gelaufen ist, wusste nach dem Spiel keiner mehr so recht, denn Satz 2 und 3 haben die Sternchen

dann vollkommen unnötig verloren. Das Motto kann daher bis zum Ende der Saison nur noch »alles oder nichts« heißen. Wir drücken die Daumen.

Kreismeisterschaften

Auch unsere Volleyballjugend hat sich tapfer geschlagen. Die Saison ist zu Ende und unsere Mädels haben nach anerkannter Leistung durchaus Plätze erreicht, die sich sehen lassen können. Das harte Training mit Hannah und Zissi hat sich bezahlt gemacht.

In der U 16 nimmt nach ihrem ersten Jahr in der Liga das Spiel zu sechst auf dem großen Feld langsam richtige Formen an. (Fast) Jeder findet seine Position und so kommen mittlerweile richtig spannende Spielzüge zustande. Bei den Kreismeisterschaften schafften Asli, Eda, Nele, Sophia, Paula, Dilara und Hannah es sogar auf Platz 6.

Unsere U 14 trat bei der Kreismeisterschaft aus Personalnöten nicht mehr an, konnte aber in der Liga einen beachtlichen 5. Platz herausspielen.

In der U 13 ist der ESV in der Liga mit zwei Mannschaften angetreten. Die erste Mannschaft mit Stefania, Anna und Nina hielten sogar bis zur Kreismeisterschaft Ende Dezember durch, bei der sie es hinter Turnerbund 1, 2 und 3 auf einen hervorragenden 4. Platz schafften. Die 2. Mannschaft mit Vinny, Isi und Elena konnten nach krankheitsbedingten Ausfällen leider nicht mehr bis zum Schluss antreten, haben aber auch eine sehenswerte Hinrunde gespielt.

Der letzte Spieltag der Liga und damit gleichzeitig die Kreismeisterschaft der U12 wurde im ESV Neuauubing ausgerichtet. Gegen die starken Vereine München Jahn und Turnerbund hatten die Mädels zwar kaum eine Chance, aber sie haben sich super geschlagen und bis zum letzten Punkt gekämpft. ESV 1 hat einen grandiosen 7. Platz erzielt und auch die zweite Mannschaft kann auf ihren 10. Platz stolz sein. Super gemacht Mädels!!!

Im Anschluss an den Spieltag hat Hannah uns Freikarten für das Spiel der Profis Unterhaching gegen Rottenburg besorgt, damit die Mädels mal sehen können, wie man Volleyball spielt wenn man es so richtig gut kann. Danke, Hannah!



Alle Bilder zum Schauturnen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.esv-neuauubing.de/turnen/galerie/schauturnen-2012





Grünkranz-Dynastie

1926 kamen zwei Berg-Knappen von Penzberg nach München um bessere Arbeitsbedingungen im Werk zu finden.

Im Handgepäck hatten Sie ihren geliebten Ringkampfsport. Es waren Engelbert Grünkranz und Georg Kastner. In Ermangelung einer Matte und einer Hantel (Kastner war auch Gewichtheber) trainierten sie anfangs in Pasing.

Die erste eigene Matte wurde im Hinterzimmer der Gaststätte »1.Hauptwerkstätte Neuaubing-Werkerhof« – genannt auch »Gifhütte«, ausgebreitet.

Dort war auch die Gründungsversammlung im Oktober 1926 und somit war der Eisenbahn-Sport-Verein-Neuaubing um

eine Abteilung reicher: »Der Kampfsport-Abteilung«.

Als 1. Vorstand wurde Engelbert Grünkranz gewählt, der dieses Amt bis 1944 innehatte.

Inzwischen war auch seine Familie nachgezogen und sein Sohn Engelbert, geboren 1935 in Penzberg, trat äußerst erfolgreich in die Fußstapfen seines Vaters und wurde 1943 Deutscher Jugend-Meister.

Nach dem Krieg kämpfte er in der 1. Mannschaft im Weltergewicht und war besonders gefürchtet im Freistil: durch seine langen Arme und Beine konnte er manchen Wurf ansetzen.

Nach kurzen Episoden anderer Vorsitzender kam es bei



Freundschaftskampf gegen Universität Rom 1951 – »Bertl« in Aktion.
Fotograf: Martin Hatzinger – Gröbenzell

ihm wieder in die rechte Hand und so nahm er das Amt von 1954 – 1957 und von 1965 – 1966 wahr.

Für den Bayrischen Ringer-Verband, war er jahrelang als Landesjugend-Leiter bzw. als »Deutscher Sportwart« tätig.

f.d.R.
Fritz Willert

Bild oben:

*Ringer-Mannschaft von 1938
v. re.: Engelbert Grünkranz sen., Joachim Böck, Willi Mitterer, Xaver Blöschinger, Ewald Tauer sen., Augustin, Franz Peter (späte Präsident des Bayr. Schwerathl. Verb.), Josef Moosreiner*